Marineverordnungsblatt.

Herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt.

Berlin, den 6. Mai 1898. **Nr. 10.** XXIX. Jahrgang.

Gedruckt und in Vertrieb bei E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchhandlung in Berlin SW12, Kochstr. 68-71.

Der Preis des Jahrgangs beträgt 4,00 ℳ, vierteljährlich 1,00 ℳ. Man abonnirt bei allen Postämtern (Ztgs.-Preisl. für 1898, Nr. 4586) und Buchhandlungen.
Beim Verkauf einzelner Nummern des Marineverordnungsblattes wird jedes Blatt mit 5 Pfennig berechnet.

Nr. 105.

Marinesanitätsoffiziere.

Die durch Meine Ordre vom 31. März 1898 für die Sanitätsoffiziere Meiner Armee eingeführten Änderungen der Rangverhältnisse und Chargenbezeichnungen treten auch für die Sanitätsoffiziere Meiner Marine in Kraft, jedoch mit der Maßgabe, daß hinsichtlich des Ranges der Marinestationsärzte Meine Entscheidung noch vorbehalten bleibt und die bisherigen Marineassistenzärzte 1. Klasse die Chargenbezeichnung „Marineoberassistenzärzte" erhalten.

Berlin Schloß, den 27. April 1898.

Wilhelm.

An den Reichskanzler (Reichs-Marine-Amt).

Berlin, den 29. April 1898.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Marine gebracht, daß durch sie nachstehende Änderungen in den Rangverhältnissen u. s. w. der Sanitätsoffiziere bedingt werden:

1. Die Eintheilung der Generalärzte in zwei Klassen hört auf; die nunmehrigen „Generalärzte" stehen im Range der Kapitäne zur See.
2. Die bisherigen Marineassistenzärzte 1. Klasse werden „Marineoberassistenzärzte" und die bisherigen Marineassistenzärzte 2. Klasse „Marineassistenzärzte" benannt.
3. Künftig erhalten je zur Hälfte die Marineoberstabsärzte 5850 ℳ. und 5400 ℳ., die Marinestabsärzte 3900 ℳ. und 2700 ℳ. Gehalt jährlich. Nach Durchführung dieser Maßnahme, welche erst in mehreren Jahren nach und nach erfolgt, hört auch bei den Oberstabsärzten die Eintheilung in zwei Klassen auf. Bis dahin bezieht ein Theil der Marineoberstabsärzte und der Marinestabsärzte die bisherigen Gebührnisse weiter.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

G. 585. Tirpitz.

Nr. 106.

Organisationsänderung im Reichs-Marine-Amt.

Berlin, den 6. Mai 1898.

Mit Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist das bisherige Etatsdezernat von dem Verwaltungsdepartement des Reichs-Marine-Amts abgetrennt und zu einer dem Staatssekretär direkt unterstellten Etatsabtheilung ausgestaltet worden.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

MI. 2067. Tirpitz.

Nr. 107.

Seefahr- und Dienstalterszulage.

Berlin, den 27. April 1898.

Auf Grund Allerhöchster Ordre wird die Friedensbesoldungsvorschrift, wie folgt, ergänzt:

1. Der §. 44 Seite 41 erhält am Schluß folgenden neuen Absatz:

   14. Die zu den Marinebekleidungsämtern übertretenden Löhnungsempfänger beziehen die bis dahin empfangene Seefahrzulage weiter.

2. Der §. 45,1 Seite 41 erhält folgenden Zusatz:

   Diese Zulage erhalten auch die Kapitulanten der Marinebekleidungsämter (mit Ausschluß der Ökonomiehandwerker), sofern sie früher den vorgedachten Marinetheilen 2c. angehört haben.

Es kommen Deckblätter zur Verausgabung.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

C. 2051. Tirpitz.

Nr. 108.

Denkmäler und Marinegräber.

Berlin, den 19. April 1898.

Die Geschwader- 2c. und Schiffskommandos haben fortan auch beim Anlaufen von Orten außerhalb ihrer Stationen, wo sich Denkmäler der Marine oder Gräber verstorbener Marineangehöriger befinden, über den Zustand derselben auf dem Dienstwege zu berichten.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

A. 2910. Büchsel.

Nr. 109.

Dienstvorschrift für Torpedoboote.

(Entwurf.)

Berlin, den 20. April 1898.

Im

„Entwurf einer Dienstvorschrift für Torpedoboote"

ist auf Seite 6 unter Ziffer 8) in der vorletzten Zeile statt des Wortes „drei" handschriftlich zu setzen: „sieben".

Ferner erfahren das Muster A I für den Seeklarbesichtigungsbericht — Seite 26a ff. — und der Anhang IV — Seite 103 ff. — Änderungen, zu denen Deckblätter ausgegeben werden.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

A. 2483. Büchsel.

Nr. 110.

Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb.

Berlin, den 23. April 1898.

Der zweite Absatz der Ziffer 1 des §. 31 auf Seite 21 der

„Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb"

erhält folgende Fassung:

Als Anhänge zu diesem Journal sind vom Feuerwerker unter Mitverantwortlichkeit des Batterieoffiziers zwei für die Dauer der Indiensthaltung ausreichende Bestandsnachweisungen nach Muster K 1 und 2 zu führen, und zwar

a) über Munitionspackgefäße,

b) über beim Verbrauch von Munitionsgegenständen gewonnene Theile, wie Patronenhülsen, ausgebrannte Zündschrauben, zinkene Mundlochverschlußschrauben 2c., welche in der Munitionsverbrauchsnachweisung als: „durch den Verbrauch von Munitionsgegenständen gewonnen" nachzuweisen sind. Etwaige Verluste an solchen Theilen sind zu begründen (§. 29,3 der Verwaltungsbestimmungen über die Übungsmunition).

Die für diese Bestandsnachweisungen vorkommenden Einnahmen und Ausgaben sind täglich einzutragen; der Batterieoffizier hat die Übereinstimmung derselben mit der Inventarien- bezw. Materialienrechnung monatlich zu prüfen und dem Kommandanten schriftlich zu melden. Diese Meldungen sind zu den Schiffsakten zu nehmen.

Hierzu werden Deckblätter herausgegeben.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

B. 2448. Büchsel.

Muster K 1 zu §. 31,1.

Bestandsnachweisung

über

Munitionspackgefäße S. M. .....

für die Zeit der Indiensthaltung

vom .... 18 . . bis .... 18 . .

Laufende Nr.	Tag	Einnahme	8,8 cm Granatpatronenbüchsen Stück	24 cm Kartuschbüchsen Stück	Pulverkasten ganze Stück	Pulverkasten halbe Stück	Gurtbänder 24 cm Stück		
		Etatsmäßige Stückzahl	307	456	31	57	204		
1.	1. 4. 96.	Vom Artilleriedepot . .	307	456	31	57	204		
2.	1. 6. 96.	Von demselben.	10	.	.	.	.		
3.	5. 8. 96.	Von demselben.	.	20	.	4	20		
		Summe	317	476	31	61	224		
		Ab die Ausgabe	10	20	.	4	20		
		Bestand am Tage der Außerdienststellung .	307	456	31	57	204		
		Ausgabe							
1.	5. 8. 96.	An das Artilleriedepot	10	.		.	.		
2.	1. 9. 96.	Desgleichen	.	20	.	4	20		
		Summe	10	20	.	4	20		

Muster K 2 zu §. 31,1.

Bestandsnachweisung

über

gewonnene Munitionsreste

S. M. . . . .

für die Zeit der Indiensthaltung

vom . . . . 18 . . bis . . . . 18 . .

Laufende Nr.	Tag	Einnahme	Zündschrauben	Friktionszündschrauben	8,8 cm Patronenhülsen	8,8 cm Schutzfedern	Sternsignalpatronenhülsen		
			ausgebrannte						
			Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
1.	31. 5. 96	Gewonnen im Mai . .	50	40	60	30	15		
2.	31. 7. 96	" " Juli . .	20	15	12	18	6		
		Summe	70	55	72	48	21		
		Ab die Ausgabe	70	55	72	48	21		
		Bestand am Tage der Außerdienststellung			.				

		Ausgabe.							
1.	5. 8. 96	An das Artilleriedepot . Summe wie oben	70	55	72	48	21		

Nr. 111.

Indiensthaltungskosten.

Berlin, den 22. April 1898.

Die anliegende

„Zusammenstellung über die im I., II. und III. Quartal des Etatsjahres 1897/98 entstandenen Indiensthaltungskosten S. M. Schiffe (ausschließlich Torpedoboote)“

bringe ich zur Kenntniß der Marine.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

B. 2686. Büchsel.

Nr. 112.

Extraverpflegung des Maschinen- und Heizerpersonals.

Berlin, den 23. April 1898.

In Ergänzung des zweiten Absatzes des §. 11,8 des Schiffsverpflegungsreglements und in Erweiterung meiner Verfügung vom 10. Januar 1895 — C. 6390/94. — (Marineverordnungsblatt Seite 1) bestimme ich, daß auf den Schiffen der Brandenburgklasse mit Rücksicht auf die ungewöhnlich hohen Anforderungen an das Maschinen- und Heizerpersonal während der ganzen Dauer des Betriebs der Hauptmaschinen, der elektrischen Maschinen, Frischwassererzeuger und Destillirapparate an das hierbei beschäftigte Personal die Extraverpflegung gewährt wird. Seitens des Kommandanten ist die jedesmalige Dauer einer solchen Betriebsperiode schriftlich in den Schiffsakten zu bescheinigen.

Ferner bestimme ich, daß auf allen Schiffen die Extraverpflegung auch bei den Arbeiten in den Doppelböden, Wallgängen, den Kofferdämmen und denjenigen Räumen, die nur durch Mannlöcher zugänglich sind, sowie beim Dienst in den Dampfbeibooten, wenn derselbe außergewöhnliche Anstrengungen erfordert, gewährt werden darf.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

C. 593. Tirpitz.

Nr. 113.

Friedensbesoldungsvorschrift.

Berlin, den 29. April 1898.

In Folge des §. 17,5 der „Organisatorischen Bestimmungen“ vom 31. Januar 1898 erfährt die Friedensbesoldungsvorschrift folgende Änderungen:

I. Der §. 2,3 Seite 5 erhält die nachstehende neue Fassung:

3. Vordatirung des Patents giebt keinen Anspruch auf Nachempfang des höheren Gehalts.

Die Beförderung der Mannschaften erfolgt möglichst mit Freiwerden der betreffenden höheren Stelle. Wenn Mannschaften bei Erfüllung aller Bedingungen nur aus dem Grunde nicht zur Zeit des Freiwerdens einer höheren Stelle in dieselbe befördert werden, weil dieses Freiwerden oder die Erfüllung der Bedingungen dem zur Beförderung befugten Vorgesetzten nicht rechtzeitig bekannt war oder weil sonstige nicht in der Person des zu Befördernden liegende Hinderungsgründe entgegenstanden, so können die Betreffenden die höhere Löhnung vom Tage des Freiwerdens der höheren Stelle ab erhalten. — Siehe auch §. 17,5 O. B. —

II. Der §. 46,8 Seite 44 lautet jetzt, wie folgt:

8. Wenn das Kapitulationsgeld über den Monat hinaus gezahlt worden ist, von welchem ab Unteroffizierlöhnung zuständig ist — siehe §. 2,3 —, so ist bei Nachzahlung der Löhnungsdifferenz bis zur Höhe der letzteren das überhobene Kapitulationsgeld in Anrechnung zu bringen.

Es kommen Deckblätter zur Verausgabung.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

C. 1812. Büchsel.

Nr. 114.

Pensionsnachweisung.

Berlin, den 29. April 1898.

Nach dem Etat für die Verwaltung der Kaiserlichen Marine auf das Rechnungsjahr 1898 ist das Gehalt der Deckoffiziere um 300 Mark jährlich aufgebessert.

In der mittelst Verfügung vom 11. November 1897 — J. 1346. — (Marineverordnungsblatt Seite 289) bekannt gegebenen „Nachweisung des pensionsfähigen Diensteinkommens" ist daher in der betreffenden Rubrik das Diensteinkommen der
Oberdeckoffiziere (unter lfd. Nr. 18) auf 2323 Mark,
Deckoffiziere (unter lfd. Nr. 19) auf 1873 Mark
festzusetzen.

Das so berichtigte Diensteinkommen ist gültig vom 1. April 1898 ab.

Die Änderung ist handschriftlich auszuführen.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

J. 1003. Büchsel.

Nr. 115.

Schiffsbücherkisten.

Berlin, den 18. April 1898.

Zu den „Grundsätzen für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern" sind die Deckblätter Nr. 72 bis 85 erschienen.

Den in Dienst befindlichen Schiffen werden die erforderlichen Exemplare dieser Deckblätter durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
Im Auftrage.
BII. 1360. Frhr. v. Lyncker.

Nr. 116.

Telegraphenanstaltenverzeichniß.

Berlin, den 16. April 1898.

Zu dem
„Allgemeinen Verzeichniß der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten"
ist ein Ergänzungsheft und der Nachtrag Nr. 20 und Nr. 21 erschienen.

Den in Dienst befindlichen Schiffen werden die erforderlichen Exemplare dieser Drucksachen durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
Im Auftrage.
BII. 1344. Frhr. v. Lyncker.

Nr. 117.

Schiffsbücherkisten.

Berlin, den 25. April 1898.

Im Abschnitt I des Inhaltsverzeichnisses für die Schiffsbücherkisten ist der Text unter lfdr. Nr. 51 (Übersichtskarte der internationalen Telegraphenverbindungen 2c.) zu streichen. Dafür ist handschriftlich einzutragen:

„Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe."

An Stelle der aus den Bücherkisten zu entfernenden „Übersichtskarte der internationalen Telegraphenverbindungen" wird den betheiligten Schiffs- 2c. Kommandos je ein Exemplar des obigen Kabelverzeichnisses durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
Im Auftrage.
BII. 1460. Frhr. v. Lyncker.

Nr. 118.

Lieferungsverträge in Capstadt.

Berlin, den 7. April 1898.

Bezugnehmend auf die Verfügung vom 18. März 1897 — C. 1067. — (Marineverordnungsblatt Seite 67) mache ich bekannt, daß:

1. der mit der Firma Spilhaus & Co. abgeschlossene Lieferungsvertrag mit dem 31. März d. Js. erloschen und dafür mit der Firma J. G. Steytler & Co. in Capstadt ein Vertrag über die Lieferung nachstehend bezeichneter Gegenstände, und zwar für den Zeitraum vom 1. April 1898 bis Ende März 1901, abgeschlossen worden ist;
2. der Vertrag über die Lieferung frischen Fleisches mit dem Schlächtermeister H. Boalch in Capstadt auf ein weiteres Jahr, also bis Ende März 1899, verlängert worden ist, unter Festsetzung der nachstehend aufgeführten Preise;
3. der Vertrag mit der Annendale Baking Co. bis 31. März 1901 verlängert worden ist. Die Preise ergeben sich aus der dem Vertrage vom 15. Februar 1897 beigefügten Nachweisung.

Je ein Exemplar der Verträge ist beim Kaiserlichen Generalkonsulat in Capstadt niedergelegt.

Dieselben umfassen folgende Gegenstände:

a) mit der Firma J. G. Steytler & Co. in Capstadt.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gewichtseinheit englisch	Vertragspreis £	sh	d
	Proviantartikel:				
1	Salzrindfleisch in Fässern zu 200 ℔ engl.	100 ℔	1	4	9
2	Salzschweinefleisch in Fässern zu 200 ℔ engl.	=	1	19	9
3	präs. Rindfleisch in 6 ℔ tins u. 72 ℔ Kisten	1 ℔	—	—	4¾
4	= Hammelfleisch in 6 ℔ tins u. 72 ℔ Kisten	=	—	—	5
5	= Lachs = 1 = =	=	—	—	6½
6	Corned Beef = 6 = =	=	—	—	5
7	Getrocknete Pflaumen, deutsche	=	—	—	7
8	= Pfirsiche	=	—	—	8
9	= Aprikosen	=	—	—	8
10	Spaltererbsen, gelbe	100 ℔	—	11	6
11	weiße Bohnen, deutsche	=	—	13	3
12	Reis	=	—	12	—½
13	präs. Kartoffeln in Scheiben, in tins	1 ℔	—	—	7¾
14	Kaffee, Rio=	100 ℔	1	14	9
15	weißer Streuzucker, deutscher	=	—	15	6
16	Thee, chinesischer	1 ℔	—	—	7½
17	Salz in Säcken zu 200 ℔ engl.	100 ℔	—	2	11
18	präs. Butter, dänische in tins 28 ℔	1 ℔	—	1	4
19	Rum, importirter in Fässern	1 gall.	—	6	—
20	Cognac, Cap'scher in Fässern	=	—	7	—
21	Sauerkohl, deutscher	1 ℔	—	—	5
22	Essigessenz in Literflaschen	1 Liter	—	1	6
	b) mit dem Schlächtermeister H. Boalch in Capstadt.				
	Fleischsorten:				
1	frisches Rindfleisch für 100 ℔ engl.	100 ℔	2	9	—
2	= Hammelfleisch für 100 ℔ engl.	=	3	2	—
3	= Schweinefleisch = 100 = =	=	3	12	6
4	= Kalbfleisch = 100 = =	=	3	14	6

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
In Vertretung.
Perels.

C. 1520.

Nr. 119.

Lieferungsvertrag für Shanghai.

Berlin, den 27. April 1898.

Bezugnehmend auf die Verfügung vom 16. September 1893 — B. 4384. — (Marineverordnungsblatt Seite 264) mache ich bekannt, daß Seitens des Kommandos des Kreuzergeschwaders mit der Firma Cheap Jack in Shanghai ein neuer Vertrag über die Lieferung von Proviant, Inventar und Material in Shanghai und Wusung für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1900 zu nachstehend verzeichneten Preisen abgeschlossen worden ist:

	Rechnungs-einheit	Preis	
		$	cts
a. Proviant.			
In Dollarpreisen.			
Brot	engl. ℔	—	04
Rindfleisch (frisches)	=	—	07
Hammelfleisch (frisches)	=	—	12½
Kalbfleisch (frisches)	=	—	13½
Schweinefleisch (frisches)	=	—	11
Kartoffeln	=	—	01½
Zwiebeln	=	—	06
Hartbrot in Säcken	=	—	05
= = Büchsen	=	—	06
Reis, chinesischer	=	—	02
Salz, feines	=	—	02
Thee, chinesischer	=	—	25
In Markpreisen.		M.	
Getrocknete Pflaumen, Äpfel, Pfirsiche	=	—	36
Bohnen, weiße	=	—	13
Butter in Fässern	=	—	70
= = Büchsen	=	1	05
Cornedbeef	=	—	42
Erbsen, Split-	=	—	14
= gelbe, ganze	=	—	24
Essig	gallon	—	60
Fleisch, präservirtes	℔	—	33
Kaffee, roher	=	—	68
Kartoffeln, gedörrte	=	—	20
Lachs, präservirt	=	—	50
Linsen	=	—	30
Roggenmehl	=	—	09
Rum, I. Qual.	gallon	2	40
= II. =	=	1	80
Sauerkohl	℔	—	24
Salzschweinefleisch	=	—	28
Schmalz in Büchsen	=	—	30
Speck, geräucherter	=	—	64
Weizenmehl	=	—	10
Zucker, weißer	=	—	16

	Rechnungseinheit	Preis ℳ.	
b. Inventarien.			
In Markpreisen.			
Arbeitshemden I	Stück	2	50
Arbeitshosen I	"	2	50
Besen, Haar-, große	"	3	00
Besen, Piassava-	"	1	30
Besenstiele	"	—	20
Bootsriemen, beledert und beschlagen	per Fuß engl.	—	42
Bezüge aller Art, kompl.	Yard	1	40
Ölanstrich, extra	"	—	30
Bezüge für Bootskissen	Stück	3	00
Beitel, Düll-, Durchschnittspreis	"	2	50
" , Stech-	"	1	10
Bohrer, Hand-	"	1	00
" , Centrum-, Einsteck-	"	—	80
" , Löffel-	"	—	70
Bootshaken, eiserne mit Stiel, Durchschnittspreis	"	3	00
" , messingene	"	4	50
Dollen, Ruder-, eiserne	per Zoll engl.	2	00
Feilen aller Art	Stück	—	15
Fidds aller Art, Durchschnittspreis	"	2	00
Gabeln, Ruder-, messingene für Gig	"	3	00
Hämmer, Hand-, kleine	"	2	00
" , " , große	"	6	00
Hobel, Schrubb-	"	3	00
" , Schlicht-	"	3	50
" , Doppel-	"	7	00
Hängematten für Mannschaft	"	7	00
Handfeger	"	1	20
Kesselrohrbürsten	"	1	50
" , metallene	"	2	00
Kohlenschaufeln	"	3	00
Kohlenschippen	"	3	00
Loth mit Schnur und Rolle	"	1	00
Lothscheite für Tiefenmelder	"	2	00
Marlspiker	"	1	00
Matratzenbezüge	"	5	00
Matten, Fuß-	"	6	00
Pützen für Boote	"	3	20
" " Wasser	"	3	60
Quäste, Farbe-, große	"	1	70
" , " , mittel	"	1	40
" , " , kleine	"	1	00
" Theer-	"	1	00
" Wasch-	"	2	00
Regenhosen für Bootsbesatzung	"	5	00
" hüte " "	"	2	00
" jacken " "	"	8	00
" hüte " Posten	"	2	00
" röcke " "	"	10	00

	Rechnungs-einheit	Preis M.	
Säcke, Kohlen-, Nähte mit Tau bestroppt aus Presennigtuch Nr. 1	Stück	3	20
Segel			
a) Nr. 1—4 deutsches Segeltuch Delius	Yard	1	40
5—8 „ „ „	„	1	32
b) Nr. 1—3 engl. „	„	1	36
4—6 „ „	„	1	30
Sonnensegel			
Nr. 1—4 Segeltuch gebleicht	„	1	30
5—8 „ „	„	1	20
Schrubberbürsten	Stück	—	70
Segelmacherhandschuhe	„	—	50
Schleifsteine, kleine Ölsteine	„	—	80
Schraubenzieher mit Heft	„	1	40
Schläuche, Sauge-, mit Spiralen	per Fuß engl.	3	00
„ , Druck-, Hanf-, ohne Verschraubung	„	—	70
Schaufeln, Müll-	Stück	3	00
Schrubber mit Absetzer, kompl.	„	6	50
„ , Piassava-	„	6	50
Salinometer, metallene	„	2	00
Flagg- und Wimpelstöcke für Boote	„	2	00
(Stöcke, Wisch-, aus spanischem Rohr)	„	—	—
Vorhängeschlösser Nr. 1	„	2	00
„ Nr. 2	„	1	60
„ Nr. 3 für Petroleumtanks	„	1	20

c. Material.

In Marktpreisen.

Asbest, Packung-	℔	3	00
Blöcke, bis 1 Fuß engl. einschl.	per Zoll engl.	—	20
„ , über „ „	„	—	30
Bleche, Eisen-	℔	—	10
„ , Kupfer-	„	—	90
„ , Messing-	„	—	90
Bindfaden	„	—	75
Bleifedern, gewöhnliche	Dtzd.	—	80
„ , Zeichen-	„	1	00
„ , Zimmermanns-	„	—	80
Bretter, eschene 1″ × 12″ engl.	per Fuß engl.	—	40
„ , eichene „ „	„	—	40
„ , kieferne „ „	„	—	14
Bleiglätte (Silberglätte)	℔	—	50
Dochtgarn	„	1	20
Draht, Eisen-	„	—	30
„ , Kupfer-	„	1	10
„ , Messing-	„	1	00
„ , Stahl-	„	—	60
Drahtgaze, Messing-	□ Fuß engl.	—	70
Eisen, flach, rund, quadrat	℔	—	10
„ Winkel	„	—	10
Farbe, rothe Eisenmennige 1	cwt	24	00

	Rechnungs-einheit	Preis ℳ.	
Farbe, gelbe Mastenmennige I Öl	cwt	24	00
„ , blau Ia	℔	—	40
„ , schwarze, gerieben I	cwt	23	00
Bleiweiß I	„	26	00
Bleimennige, rothe, trocken	„	26	00
Zinkweiß I	„	36	50
Feilenhefte	Stück	—	20
„ mit Ringen	„	—	30
Flaggentuch, deutsches	Yard	—	60
Filz, ungetheerter, Kessel-	□Fuß engl.	—	40
Flanell, weiß	℔	6	00
Garn für Maschinenpackung, Hanf-	„	—	76
„ „ „ , baumw.	„	1	20
Glasröhren für Wasserstände, div.	„	3	50
Gummiringe für Wasserstandsgläser	Stück	—	12
Gummi in Platten	℔	2	00
Holz, Brenn-	cbm	6	00
„ , Teak- 1″ × 12″ engl.	per Fuß	—	40
Harz	℔	—	06
Kalk, gelöschter	„	—	04
„ , ungelöschter	„	—	04
Kohlen, Holz-	„	—	06
„ , Knochen-	„	—	50
Kreide, Schlemm-	„	—	04
Kupfer, Platten-	„	—	90
„ stangen, vierkant, rund	„	—	90
Köpertuch, weiß	Yard	—	94
Klauenfett	℔	—	80
Kali, blausaures	„	1	00
Knebel, verschiedene	Stück	1	00
Leder, Sohlen-	℔	2	00
„ , Kleide-	„	2	00
„ , Pumpen-	„	1	60
„ , Sämisch-	„	9	00
Leinwand, alte	„	—	70
„ für Artillerie	Yard	—	50
Lichte, Stearin-, alle Größen	℔	—	50
Lehm, Feuer-	„	—	04
Lampencylinder	Dtzd.	4	00
Nadeln, Segel-	„	1	00
Nägel, eiserne und Draht	℔	—	16
„ , galvanisirt	„	—	26
Öl, Brenn-	„	—	36
Firniß	„	1	40
Stearinöl	„	1	00
Olivenöl	„	—	44
Leinöl	„	—	32
Packung, Patent-, Maschine	„	2	00
„ , blauw. mit Gummikern	„	2	00
Petroleum	„	—	09
Presennigtuch Nr. 2	Yard	—	82

	Rechnungs-einheit	Preis M.	
Papier, Sand-, mittel	Bogen	—	04
= , Schmirgel-	=	—	04
Pottloth	℔	—	40
Quecksilber	=	2	80
Schmirgelleinwand, grobe	Bogen	—	06
= , mittel	=	—	06
= , feine	=	—	06
Schmirgel, lose	℔	—	40
Schrauben, eiserne	=	4	00
= , messingene	=	6	00
Segeltuch Nr. 1—4 deutsch	Yard	1	40
= engl.	=	1	12
= Nr. 5—8 deutsch	=	1	30
= engl.	=	1	10
= gebleicht Nr. 1—4	=	1	04
= Nr. 5—8	=	—	96
Seife, grüne	℔	—	24
= , weiße, englische	=	—	18
= , = , deutsche	=	—	21
Siccativ	=	—	80
Spiritus vini	=	—	40
Soda	=	—	14
Spiker, Kupferhaut-	=	—	60
= , Zinkhaut-	=	—	30
(Spieren, unbearbeitet)	Stück	—	—
Steine, Putz-	=	—	18
= , Scheuer-	=	—	20
= , Chamotte-	=	—	16
Schweinefett, ungesalzenes	=	—	30
Stengenschmiere	℔	—	20
Salmiak	=	—	90
Salzsäure	=	—	90
Schnellloth	=	1	00
Schellack	=	1	20
Schlagloth	=	1	00
Streichhölzer, schwedisch	Pack	—	20
Stahl, Guß-	℔	—	60
= , Schweiß-	=	—	60
Stiele für Hämmer, verschiedene, Durchschnittspreis	Stück	—	40
Talg	℔	—	30
Tauwerk und Trossen, getheert }	=	}	42
rechts und links geschlagen }	=	}	42
ausschließlich Leinen.			
Tauwerk, Flaggleine, geflochten	=	1	60
= , Leine getheert } von 1 bis 3½ cm Umfang	=	—	44
= , = alle Arten ungetheert }	=	—	72
= , Steckleine, 6 bis 18 drahtig	=	—	44
= , Marleine	=	—	44
= , Hysing	=	—	44
Schiemannsgarn	=	—	44
Segelgarn	=	1	10

	Rechnungs-einheit	Preis	
		M.	
Tauwerk aus Stahldraht, Durchschnittspreis	„	—	60
Theer, Holz-, schwedisch	=	—	12
Theerfirniß	=	—	16
Thran	=	—	30
Terpentin	=	—	30
Trinkwasser { inside Shanghai	ton	2	00
Trinkwasser { at Wusung	ton	4	00
Werg, getheert	„	—	30
Wischbaumwolle	=	—	26
Wachs, gelb	=	1	20
Wachsstock	=	1	80
Wolle, weiße	=	3	00
Zinn in Stangen	=	1	00
= zum Löthen	=	1	00
Zwirn, weiß und farbig	=	3	00

Eine beglaubigte Abschrift des Vertrages ist bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Shanghai niedergelegt.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
In Vertretung.
Perels.

C. 1979.

Nr. 120.

Fahrpreis bei Benutzung von Fährschiffen.

Berlin, den 23. April 1898.

Der Fahrpreis für die zweite Kajüte der zwischen Borkum und Emden verkehrenden Fährschiffe ist von 75 Pf. auf 1 M. erhöht worden.

Lfd. Nr. 1 der Beilage 2 zur Marschgebührnißvorschrift wird hierdurch geändert.

Die Berichtigung ist handschriftlich auszuführen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
In Vertretung.
Perels.

C. 2173.

Personalveränderungen.

a. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen.

(A. K. O. v. 22. 4. 98.)

v. Krosigk, Kapitänlieutenant, unter Belassung in seinem Kommandoverhältniß an Bord S. M. S. „Oldenburg", vorübergehend der Botschaft in Madrid,

v. Rebeur-Paschwitz, Kapitänlieutenant, Marineattaché bei der Gesandtschaft in Tokio, bis auf Weiteres der Botschaft in Washington — attachirt.

(A. K. O. v. 27. 4. 98.)

Schlubach, Gysae, v. Selchow, Goehle, Pfarrius, v. Knorr, Matthießen, Müller (Paul), Albrecht, Jobst, Heinecke, Moraht, Eckelmann, Dürbig, Weißenborn, Hintzmann, Werther, Engisch, Reymann, Hering, Kleyenstueber, Matthaei, Jacobi, v. Britzke, Mann, Weber, Klüpfel, Gähde, Werth, Ante, Kränzlin, Hauck, Neumann, Samuelson, Kiesel, v. Hase, Kellermann, Thomas, v. Loewenfeld, Humann, Globig, Bobsien, Conrad, Schaffrath, Holland, Franz, Frhr. v. Rössing, v. Altrock, Fischer (Alfred), Kretschmar (Ulrich), Loh-

mann, v. Blanc, v. Tyszka, Kirchner, Schoch, Stegemann, Borsche, Roedenbeck, Stubenrauch, v. Boetticher, Stemann, Elle, v. Luck, Waldmann, Niemeyer, Frhr. v. Hollen, v. Goerschen, Gärtner, Hoffmann, Kurtzhalß, Sievers, Bauer, Kadetten, unter Ertheilung des Zeugnisses der Reife zum Seekadetten, zu Seekadetten, unter Feststellung ihrer Anciennetät in vorstehender Reihenfolge, befördert.

Hofmeier, Kapitän zur See, zum Kommandeur der I. Werftdivision ernannt und gleichzeitig mit der Vertretung des fehlenden Inspekteurs der I. Marineinspektion beauftragt.

Goecke, Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang, unter Entbindung von dem Kommando S. M. S. „Nixe", zum Kommandeur der I. Matrosenartillerieabtheilung,

v. Basse, Korvettenkapitän, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, zum Kommandanten S. M. S. „Nixe" — ernannt.

Janke, Korvettenkapitän, unter Entbindung von der Stellung als Kommandeur der I. Matrosenartillerieabtheilung, zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt kommandirt.

Ferber, Korvettenkapitän z. D., unter Entbindung von der Stellung als Lehrer an der Deckoffizierschule, zum Navigationsdirektor der Werft in Kiel ernannt.

Lienau, Unterlieutenant zur See der Reserve des Seeoffizierkorps im Landwehrbezirk Hamburg, behufs späteren Übertritts zum aktiven Seeoffizierkorps mit dem 18. April 1898 zur Dienstleistung zur Marinestation der Ostsee kommandirt.

(A. K. O. v. 5. 5. 98.)

Capelle, Korvettenkapitän, kommandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, unter Entbindung von dem Kommando eines Panzerschiffes 4. Klasse der Reservedivision der Ostsee, mit Wahrnehmung der Geschäfte des Vorstandes der Etatsabtheilung im Reichs-Marine-Amt beauftragt.

(A. K. O. v. 27. 4. 98.)

Niestrath, Torpederunterlieutenant, zum Torpederlieutenant,
Bündgens, Jäger, Obertorpeder, zu Torpederunterlieutenants — befördert.

(A. K. O. v. 27. 4. 98.)

Panzenhagen, Schröder, Hoffmann, Maaß, Loß, Marineunterzahlmeister, zu Marinezahlmeistern,

Wiggert, Below, Krauße, Wedekind, Vorläufer, Marineoberzahlmeisteraspiranten, zu Marineunterzahlmeistern, die beiden Letztgenannten unter Vorbehalt der Festsetzung ihres Dienstalters, — befördert.

(O. K. d. M. v. 20. 4. 98.)

Zillmer, einjährig-freiwilliger Marinearzt von der I. Matrosendivision, durch Verfügung des Generalarztes der Marine vom 12. April 1898 zum Marineunterarzt des aktiven Dienststandes ernannt und mit Wahrnehmung einer vakanten Assistenzarztstelle beauftragt. Derselbe ist zur Nordseestation versetzt worden.

(O. K. d. M. v. 16. 4. 98.)

Brandt, Lieutenant zur See, nach Rückkehr in die Heimath von Kiel nach Friedrichsort versetzt.

(O. K. d. M. v. 18. 4. 98.)

Altvater, Aßmann, Ballerstaedt, Bartenbach, v. Bassewitz, Betz, Boest, Brandes, v. Brutzer, v. Chappuis, Cleve, Conn, Dithmar, Döring, Dörpinghaus, Dollmann, Düms, Duncker, Einbeck, v. Einem, Falke, Forstmann, Gatzen, Gladisch, Gluer, Goethe, Groß, Hammesfahr, Hansen, Heinemann, Heinsohn, Heintze, Hellwig, Hermann (Kurt), Hermann (Friedrich), Heyden, v. Heyden, Hinz, Hoffert, Hofmann, v. Hugo, Jaenecke, v. Janson, Jantzen, Katter, Knipping, Köhler, Kohnert, Kophamel, Krah, Kruse, Kutzleb, Landgraf, Lasch, v. Lattorf, Lawrence, Leibbrand, Löbbecke, Loewe, v. Luck, Mahrholz, Mallinkrodt, Martini, v. d. Marwitz, v. Massow, Nitka, v. Nostitz u. Jänkendorf, Paschen, Pfützner, v. d. Planitz, Punt, Raven, Graf v. d. Recke-Volmerstein, Reuter, Richter, Rieckers, Riedel, Rohde, Sachs, Schierning, Schlicht, Schlick, v. Schroetter, Schulte, Schumann, Schwerdtfeger, v. Simson, Smidt, Spindler, Starke, Strauch, Stricker, Studt, Theune, Thon, Tilleßen, Troll, Vater, v. Wallenberg, v. Wedel, Wichgraf, Witte, Wittmann, Wülfing, v. Zastrow, Kadettenaspiranten, mit dem 12. April 1898 als Kadetten eingestellt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 7. 4. 98.)

Brischke, Toltzmann, Rauberg, Ludwig, Schlicht, Prieß, Ibold, Dietsch, Andres, Grohmann, Werftsekretäre für Konstruktionsbüreaus (Konstruktionszeichner), zu Konstruktionssekretären in der Kaiserlichen Marine ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 9. 4. 98.)

Blisse, Morche, Köppen, Kabus, Maladinsky, Plöger, Thomas, Müller, Püschel, Czernicki, Scheitzger, Berndt, Kruse, Grabe, Meyer, Hintze, Mölle, Flakowski, Zeichner, zu technischen Sekretären in der Kaiserlichen Marine ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 15. 4. 98.)

Wiese, etatsmäßiger Werkführer, zum Marinewerkmeister ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 18. 4. 98.)

Köpcke, Szczodrowski, Marinezahlmeister, kommandirt zur Dienstleistung zum Reichs-Marine-Amt, von Wilhelmshaven bezw. Kiel nach Berlin versetzt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 19. 4. 98.)

Krauel, bisher Konstruktionszeichner bei der Inspektion des Torpedowesens, zum Konstruktionssekretär in der Kaiserlichen Marine,

Kienast, Havemann, bisher Marinezeichner, zu technischen Sekretären in der Kaiserlichen Marine — ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 22. 4. 98.)

Schneider, etatsmäßiger Marinewerkführer, zum Marinewerkmeister ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 23. 4. 98.)

Rüffert, Bautechniker, zum Marinewerkmeister ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 23. 4. 98.)

Ohem, Werftsekretariatsassistent, zum Werftverwaltungssekretär ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 25. 4. 98.)

Gronau, Intendanturrath, von Kiel nach Wilhelmshaven versetzt, unter gleichzeitiger Überweisung an die Werft daselbst.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 25. 4. 98.)

Fischer, Marineintendanturassessor, der Werft Kiel überwiesen.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 26. 4. 98.)

Seifert, geprüfter Intendanturregistraturapplikant, Obermaterialienverwalter a. D., zum Marineintendanturregistrator ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 27. 4. 98.)

Kurth, Feuerwerkspremierlieutenant, kommandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, von Wilhelmshaven nach Berlin versetzt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 27. 4. 98.)

Ehrlich, Werfthülfsschreiber, zum Werftschreiber ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 29. 4. 98.)

Zimmermann, Marineintendanturregistrator, zum Geheimen Registraturassistenten in der Kaiserlichen Marine ernannt.

b. Kommandirungen.

(A. K. O. v. 21. 4. 98.)

Die Premierlieutenants:

v. d. Hardt vom Königin Augusta Gardegrenadierregiment Nr. 4,

Wollseiffen vom Feldartillerieregiment von Podbielski (Niederschlesischen) Nr. 5, Militärlehrer bei der Oberfeuerwerkerschule, zur I. Matrosenartillerieabtheilung, und zwar Ersterer von Beendigung seines Kommandos zur Kriegsakademie, im Juli d. Js., bis Ende September d. J., Letzterer vom 1. bis 30. September d. Js.,

v. Hahnke vom 1. Garderegiment zu Fuß,

v. Hauteville vom 3. Garderegiment zu Fuß,

Hartmann vom Rheinischen Jägerbataillon Nr. 8,

Schröder vom Feldartillerieregiment von Podbielski (Niederschlesischen) Nr. 5,
Waldeyer vom 2. Badischen Feldartillerieregiment Nr. 30,
Hieronimus von der 3. Ingenieurinspektion, — von Beendigung ihres Kommandos bei der Kriegsakademie, im Juli d. Js., bis zum 30. September d. Js., zur Dienstleistung bei einer Matrosenartillerieabtheilung und im Anschluß hieran an Bord eines der Panzerschiffe des I. Geschwaders bezw. der Reservedivision — kommandirt.

(O. K. d. M. v. 14. 4. 98.)

Beß, Seekadett;

die Kadetten:

Schlubach, Jobst, Heinecke, Hering, Kleyenstueber, Ante, Kränzlin, Humann, Globig, Kretschmar (Ulrich), Lohmann, v. Boetticher, Stemann, Niemeyer, Hoffmann, Bauer, an Bord S. M. S. „Stosch";
Gysae, v. Knorr, Morath, Reymann, Matthaei, Werth, Hauck, v. Loewenfeld, Schaffrath, Fischer (Alfred), v. Blanc, Stubenrauch, Elle, Frhr. v. Hollen, Gärtner, Sievers, an Bord S. M. S. „Charlotte";
v. Selchow, Müller (Paul), Eckelmann, Engisch, Jacobi, Gähde, Neumann, Thomas, Conrad, v. Altrock, v. Tyszka, Roedenbeck, v. Luck, Waldmann, v. Goerschen, Kurtzhalß, an Bord S. M. S. „Moltke";
Goehle, Matthießen, Dürbig, Werther, v. Britzke, Klüpfel, Samuelson, Kellermann, Bobsien, Frhr. v. Rössing, Kirchner, Borsche, an Bord S. M. S. „Nixe";
Pfarrius, Albrecht, Weißenborn, Hintzmann, Mann, Weber, Kiesel, v. Hase, Holland, Franz, Schoch, Stegemann, an Bord S. M. S. „Sophie" — kommandirt;

die Seekadetten:

Frhr. v. Freyberg, Ackermann, Scheibe, Meyer (Dietrich), Lampe, Hollmann, v. Dreßler, Busse, Thiele, Gartzke, Schroeder, Merleker, Hundertmarck, Biermann, Wilke, Schütze, Pikardi, Frhr. v. Senarclens-Grancy, Möller, Collmann, v. Laffert, Brökelmann, Toelpe, Klehe, Pfahl, Kunau, Helf, Schultze, v. Alvensleben, Knispel, Rehder, an Bord S. M. S. „Mars";
v. Wiedebach, Schleusener, Karcher, Huth, Vollmer, Rieder, Stever, Maßmann, Büchsel, Wiencke, Küster, Ruete, Frhr. v. Fürstenberg, Tegtmeyer, v. Schulz, Batsch, Wehner, Arnold, Prieger, Mehnert, v. Gorrissen, Lützow, Wendt, Lorey, Zirzow, Stempel, Prentzel, v. Jastrzembski, Bender, Graf zu Dohna, an Bord S. M. S. „Blücher" — kommandirt.

(O. K. d. M. v. 16. 4. 98.)

Richelot, Premierlieutenant vom I. Seebataillon, an Bord S. M. S. „Moltke" kommandirt.

(O. K. d. M. v. 19. 4. 98.)

Horrocks, Kadett, an Bord S. M. S. „Moltke" kommandirt.

(O. K. d. M. v. 21. 4. 98.)

Goldschmidt, Sekondlieutenant, von S. M. S. „Charlotte" abkommandirt.

(O. K. d. M. v. 29. 3. 98.)

Fricke, einjährig-freiwilliger Marinearzt von der I. Matrosendivision, für die Zeit vom 18. April bis 24. Mai 1898 zu Schießübungen der IV. Matrosenartillerieabtheilung nach Cuxhaven kommandirt.

(O. K. d. M. v. 9. 4. 98.)

Dr. Skladny, Marineunterarzt, kommandirt zur Kaiser Wilhelms-Akademie, nach Ablegung der Staatsprüfung an Bord S. M. S. „Wörth" kommandirt und durch Verfügung des Generalarztes der Marine vom 7. April 1898 mit Wahrnehmung einer vakanten Assistenzarztstelle beauftragt.

(O. K. d. M. v. 14. 4. 98.)

Rieny, Roßbach, einjährig-freiwillige Marineärzte von der I. Matrosendivision, zur Dienstleistung nach Wilhelmshaven kommandirt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 16. 1. 98.)

Stieghorst, Zeichner, zur Dienstleistung zum Reichs-Marine-Amt kommandirt, unter gleichzeitiger Versetzung von Wilhelmshaven nach Berlin.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 9. 4. 98.)

Ludwig, Konstruktionszeichner von der Werft zu Wilhelmshaven, zur Dienstleistung zum Reichs-Marine-Amt kommandirt. Das Kommando ist einer Versetzung gleich zu achten.

Für das Sommerhalbjahr 1898 sind folgende Kommandirungen des Zahlmeisterpersonals verfügt:

Lfd. Nr.	Charge	Name	Kommandoverhältniß.
		A. Im Bereich des Kommandos der Marinestation der Ostsee.	
1	Oberzahlmeister	Wachsmann	Geschwaderzahlmeister I. Geschwader („Kurfürst Friedrich Wilhelm").
2	=	Bistram	Stationskasse — Rendant.
3	=	Nimé	Leiter der Bekleidungswerkstätten.
4	=	Herzog	Marineakademie und =Schule.
5	=	Groth	Zahlmeister der II. Division I. Geschwader („Baden").
6	=	Faber	Leiter der Zahlmeistersektion.
7	=	Bertrand	1. Abtheilung I. Matrosendivision erster Zahlmeister.
8	Zahlmeister	Gronemann	I. Werftdivision.
9	=	Roß	Abwickelungsbüreau.
10	=	Hellfach	I. Torpedoabtheilung erster Zahlmeister.
11	=	Lehmann	Deckoffizierschule.
12	=	Kasper	„Gefion".
13	=	Hoffmann (Max)	2. Abtheilung I. Matrosendivision erster Zahlmeister.
14	=	Woesner	„Blücher".
15	=	Gottschow	„Friedrich Carl".
16	=	Heppner	„Hohenzollern".
17	=	Wapnewski	Torpedoinspektion.
18	=	Braun (Bernhard)	„Stosch".
19	=	Szczodrowski	Reichs=Marine=Amt.
20	=	Lange	I. Werftdivision erster Zahlmeister.
21	=	Feldmann	Oberkommando der Marine.
22	=	Wendeler	„Bayern".
23	=	Landwehr	I. Werftdivision („Kaiser"=Ablösung).
24	=	Block	I. Seebataillon.
25	=	Kruse	„Moltke".
26	=	Wolschke	„Deutschland".
27	=	Knaack	1. Abtheilung I. Matrosendivision zweiter Zahlmeister.
28	=	Vorpahl	2. Abtheilung I. Matrosendivision zweiter Zahlmeister.
29	=	Schmiedeberg	„Falke".
30	=	Mischi	I. Matrosenartillerieabtheilung.
31	=	Wulf (Karl)	„Bussard".
32	=	Guisez	„Kaiser".
33	=	Unger	„Baden".
34	Unterzahlmeister	Panzenhagen	Stationskasse — Kontroleur.
35	=	Schröder	„Cormoran".
36	=	Paschkowski	Bekleidungsamt.
37	=	Wolter	„Seeadler".
38	=	Vollenberg	I. Werftdivision („Condor"=Ablösung).
39	=	Weber	Stationskasse — Hülfsarbeiter.
40	=	Jähnichen	„Nixe".
41	=	Hiedewohl	„Habicht".
42	=	Amlong	I. Torpedoabtheilung zweiter Zahlmeister.
43	=	Braun (Max)	„Möwe".
44	=	Hungsberg	„Condor".

Lfd. Nr.	Charge	Name	Kommandoverhältniß.
45	Unterzahlmeister	Voigt	„Geier".
46	=	Bahre	„Blitz" (Flottille).
47	=	Huth	„Schwalbe".
48	Oberzahlmeisteraspirant	Wiggert	„Aegir".
49	=	Below	I. Torpedobootsdivision.
50	Zahlmeisteraspirant	Rönnebeck	„Hagen".
51	=	Herbold	„Pelikan".
52	=	Beilker	III. Torpedobootsdivision.
53	=	Zimmereimer	„Greif".
54	=	Goltermann	V. Torpedobootsdivision.
55	=	Both	Reservedivision Danzig.
56	=	Brehmer	„Rhein".
57	geprüft. Zahlmeisterappl.	Samson	„Ulan".
58	=	Heintze	„Otter".
59	=	Strese	„Grille".

B. Im Bereich des Kommandos der Marinestation der Nordsee.

Lfd. Nr.	Charge	Name	Kommandoverhältniß.
1	Oberzahlmeister	Korte	Leiter der Zahlmeistersektion.
2	=	Schmidt	Stationskasse — Rendant.
3	=	Ringe	Geschwaderzahlmeister Kreuzergeschwader („Kaiser").
4	=	Baetge	Leiter der Bekleidungswerkstätten.
5	Zahlmeister	Steinhäuser	Abwickelungsbüreau.
6	=	Scherler	1. Abtheilung II. Matrosendivision erster Zahlmeister.
7	=	Fichtner	II. Torpedoabtheilung erster Zahlmeister.
8	=	Thiede	„Charlotte".
9	=	Schmidt	2. Abtheilung II. Matrosendivision erster Zahlmeister.
10	=	Gericke	Stationskasse — Kontroleur.
11	=	Wulff (Paul)	Geschwadersekretär I. Geschwader („Kurfürst Friedrich Wilhelm").
12	=	Köpcke	Reichs=Marine=Amt.
13	=	Grieb	„Oldenburg".
14	=	Wald	„Brandenburg".
15	=	Schad	II. Werftdivision erster Zahlmeister.
16	=	Niedermeyer	II. Matrosenartillerieabtheilung.
17	=	Solf	Marineinfanteriebataillon Kiautschou erster Zahlmeister.
18	=	Hagemeister	„Mars".
19	=	Jeschke	„Kurfürst Friedrich Wilhelm".
20	=	Weißer	„Prinzeß Wilhelm".
21	=	Gelbricht	„Kaiserin Augusta".
22	=	Schörnich	„Wörth".
23	=	Herzog	„Arcona".
24	=	Berkhahn	„Weißenburg".
25	Unterzahlmeister	Hoffmann (Franz)	„Irene".
26	=	Maaß	„Sophie".
27	=	Loß	VI. Torpedobootsdivision.
28	=	Lorenz	„Carola".

Lfd. Nr.	Charge	Name	Kommandoverhältniß.
29	Unterzahlmeister	Stamm	II. Werftdivision („Irene"=Ablösung).
30	=	Tischer	II. Werftdivision zweiter Zahlmeister.
31	=	Groth	„Beowulf".
32	=	Seyffert	III. Matrosenartillerieabtheilung.
33	=	Wegener	„Wolf".
34	=	Schriever	Stationskasse.
35	=	Kunz	IV. Matrosenartillerieabtheilung.
36	=	Koslik	2. Abtheilung II. Matrosendivision zweiter Zahlmeister.
37	=	Fröhner	1. Abtheilung II. Matrosendivision zweiter Zahlmeister.
38	=	Raven	Marineinfanteriebataillon Kiautschou zweiter Zahlmeister.
39	=	Kretzschmar	IV. Torpedobootsdivision.
40	=	Ackermann	II. Torpedoabtheilung zweiter Zahlmeister.
41	=	Metzger	„Frithjof".
42	Oberzahlmeisteraspirant	Krauße	II. Torpedobootsdivision.
43	=	Vorläufer.	II. Seebataillon.
44	Zahlmeisteraspirant	Hetzler	„Loreley".
45	=	Linse	„Hela".
46	geprüft. Zahlmeisterappl.	Schmidt	„Olga".
47	=	Koeniger	„Pfeil".
48	=	Stutz	„Albatroß".

c. Abschiedsbewilligungen.

(Allerh. Abschied v. 27. 4. 98.)

Höfer, Marineintendanturrath und Werftverwaltungsdirektor, die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichsdienst mit Pension ertheilt.

(O. K. d. M. v. 13. 4. 98.)

Becker, Jooß, Kipke, Kadetten, zur Reserve der Matrosenartillerie entlassen.

(Staatssekretär d. Reichs=Mar.=Amts v. 23. 4. 98.)

Prause, Werftschreiber, auf seinen Antrag mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

d. Ordensverleihungen.

(A. K. O. v. 27. 4. 98.)

Die Königliche Krone zum Rothen Adlerorden 4. Klasse:
dem Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang Wahrendorff;

den Rothen Adlerorden 4. Klasse:
dem Kapitänlieutenant Recke;

die Rettungsmedaille am Bande:
dem Steward Strißel von S. M. S. „Nixe".

e. Allerhöchste Belobigung.

Dem Steuermann Robbel von S. M. S. „Nixe" ist eine Allerhöchste Belobigung ertheilt.

Die Genehmigung zur Anlegung nichtpreußischer Orden ist ertheilt:

(A. K. O. v. 27. 4. 98.)

des Comthurkreuzes des Großherzoglich Mecklenburg=Schwerinschen Greifenordens:
dem Geheimen Admiralitätsrath und vortragenden Rath im Reichs=Marine=Amt Dr. Herz.

Benachrichtigungen.

Kapitän zur See Scheber hat am 7. April d. Js. das Kommando des Besatzungsstammes S. M. S. „Bayern“ übernommen.

Die Panzerkanonenbootsdivision ist am 1. April d. Js. in Danzig, } formirt worden.
die I. Torpedobootsflottille am 15. April d. Js. in Kiel }

Es ist ein weiterer Flaggenschein für die Kaiserliche Yachtklubflagge ausgegeben: Nr. 43 an Kontreadmiral Oldekop in Kiel für Segelyacht „Lacerta“.
Vergleiche Marineverordnungsblatt 1893 und 1898 Seite 205 bezw. 28.

Die in der Nr. 3 des Marineverordnungsblattes für 1888 auf Seite 24 veröffentlichte Lootsenordnung für den inneren Hafen von Amoy erhält unter 6) folgende Fassung:

„An Lootsengebühren für Einbringen in den Hafen oder Ausbringen aus demselben, Einbringen in das Dock oder Herausbringen aus demselben, sowie für Wechseln des Ankerplatzes sind zu entrichten:

von Segelschiffen unter 400 Reg. Tons: $ 10,00,
„ „ über 400 Reg. Tons für je 1 Reg. Tons: 2½ cts.;
„ Dampfschiffen unter 650 Reg. Tons: $ 10,00,
„ „ über 650 Reg. Tons für je 1 Reg. Tons: 1½ cts.

Hierbei werden nicht unter Dampf befindliche Dampfer wie Segelschiffe von gleichem Tonnengehalt behandelt.“

Hierzu wird ein Deckblatt verausgabt.

Indienststellungen.

S. M. S. „Schwalbe“	am 1. April d. Js.	in Kiel.
S. M. Torpedob. „S. 22“		
S. M. Torpedob. „S. 37“		
S. M. S. „Stosch“	am 5. April d. Js.	
S. M. S. „Moltke“		
S. M. Segelyacht „Comet“		
S. M. Torpedodivisionsb. „D. 4“	am 15. April d. Js.	
S. M. Torpedob. „S. 82“		
S. M. Torpedob. „S. 83“		
S. M. S. „Olga“ am 29. März d. Js.		in Wilhelmshaven.
S. M. S. „Sophie“	am 1. April d. Js.	
S. M. Vermeßschiff „Albatroß“		
Wachtboot „Wega“ am 5. April d. Js.		
S. M. Torpedob. „S. 67“	am 15. April d. Js.	
„ „ „ „S. 68“		
„ „ „ „S. 70“		
„ „ „ „S. 71“		
„ „ „ „S. 72“		
„ „ „ „S. 73“		
S. M. S. „Natter“ am 1. April d. Js.	in Danzig.	
S. M. S. „Blitz“ am 13. April d. Js.		

S. M. Torpedob. „S. 86“ am 31. März d. Js. in Pillau.
S. M. Torpedob. „S. 87“ am 15. April d. Js. in Elbing.

Außerdienststellungen.

S. M. Torpedodivisionsb. „D. 7“ am 15. April d. Js.	in Kiel.
S. M. S. „Gneisenau“ am 18. April d. Js.	
S. M. S. „Stein“ am 19. April d. Js.	

Überschreiten der Linie Dover—Calais:

Fahrplanm. Reichspostdpfr. „Preußen" des Nordd. Lloyd,
mit dem Vermessungsdetachement für Kiautschou:
am 27. März 1898 auf der Ausreise.

Schiffsbewegungen.

(Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang von dort.)

S. M. Vermeßschiff „Albatroß" . Wilhelmshaven 20/4. — 20/4. Glückstadt. (Poststation: Glückstadt.)
S. M. S. „Blücher" . . . . 26/2. Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Bussard" . . . . 24/2. Sydney 6/5. — Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
S. M. S. „Carola" . . . . 22/2. Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Charlotte" . . . . . . 25/3. Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Condor" . . . . 8/1. Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.)
S. M. S. „Cormoran" . . . . . . 16/3. Shanghai. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Falke" . . . . 27/1. Sydney 13/4. — Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
S. M. S. „Friedrich Carl" . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Geier" . . . . 24/3. Port of Spain 6/4. — 16/4. Pernambuco 20/4. — Bahia. (Poststation: St. Thomas [Westindien].)
S. M. S. „Habicht" . . . . 5/4. Mossamedes 12/4. — 15/4. Loanda 17/4. — Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
S. M. S. „Hay" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. Yacht „Hohenzollern" . . . Kiel 21/4. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Loreley" . . . . 11/4. Salonik 13/4. — 14/4. Dedeagh 15/4. — 16/4. Constantinopel. (Poststation: Constantinopel.)
S. M. S. „Mars" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Moltke" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. Vermeßsch. „Möwe" . . . . 5/3. Manila 9/3. — Deutsch Neu-Guinea. (Poststation: Matupi.)
S. M. S. „Nixe" . . . . 19/3. Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Oldenburg" . . . . . 8/4. Malaga 12/4. — 13/4. Tanger 15/4. — Mazagan. 18/4. Cadiz. — (Poststation: Cadiz.)
S. M. S. „Olga" . . . . Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.)
S. M. S. „Otter" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Pfeil" . . . . 21/4. Neufahrwasser 22/4. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Rhein" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Schwalbe" . . . . Kiel 20/4. (Poststation: Gibraltar.)
S. M. S. „Seeadler" . . . . 6/4. Lourenço Marques 16/4. — Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.)
S. M. S. „Sophie" . . . . Wilhelmshaven 7/4. — 9/4. Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Stosch" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Ulan" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Wolf" . . . . 25/12. Kamerun. (Poststation: Capstadt.)

I. Geschwader:

I. Division.

S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm" (Flaggschiff) . . . .
S. M. S. „Brandenburg" . . . .
S. M. S. „Weißenburg" . . . . .
S. M. S. „Wörth" . . . .
S. M. S. „Hela" . . . .
} Kiel 13/4. — 19/4. Kiel. (Poststation: Kiel.)

II. Division.

S. M. S. „Baden" . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Greif" . . . . Wilhelmshaven 16/4. (Poststation: Wilhelmshaven.)

Panzerreservedivision der Ostsee:

S. M. S. „Hagen" .... }
S. M. S. „Aegir" .... } Kiel. (Poststation: Kiel.)

Panzerreservedivision der Nordsee:

S. M. S. „Frithjof" .... }
S. M. S. „Beowulf" .... } 15/4. Kiel. (Poststation: Kiel.)

Panzerkanonenbootsdivision Danzig:

S. M. S. „Mücke" (Divisionsschiff) }
S. M. S. „Natter" .... } Danzig. (Poststation: Danzig.)

I. Torpedobootsflottille:

S. M. S. „Blitz" (Flottillenschiff) . . . Danzig 15/4. — 16/4. Kiel. (Poststation: Kiel.)

A. Torpedobootsdivision:
S. M. Torpedodivb. „D. 4" ....
S. M. Torpedob. „S. 82" ....
= = = „S. 83" ....
= = = „S. 84" ....
= = = „S. 85" ....
= = = „S. 86" ....
= = = „S. 87" .... Kiel. (Poststation: Kiel.)

B. Torpedobootsdivision:
S. M. Torpedodivb. „D. 8" ....
S. M. Torpedob. „S. 67" ....
= = = „S. 68" ....
= = = „S. 70" ....
= = = „S. 71" ....
= = = „S. 72" ....
= = = „S. 73" ....

Kreuzergeschwader:

I. Division.

S. M. S. „Kaiser" (Flaggschiff) . . 13/11. }
S. M. S. „Irene" .... 3/12. }
S. M. S. „Prinzeß Wilhelm" . 13/11. }
S. M. S. „Arcona" .... 17/11. } Kiautschou. (Poststation: Hongkong.)

II. Division.

S. M. S. „Deutschland" (Flaggschiff) .... 8/3. Hongkong. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Kaiserin Augusta" . 18/3. Hongkong. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Gefion" .... 8/3. Hongkong 13/4. — Wusung. (Poststation: Hongkong.)

Truppentransporte:

Fahrplanmäßiger Reichspostdampfer des Norddeutschen Lloyd „Preußen" mit dem Transport für das Vermessungsdetachement in Kiautschou.

Transportführer: a. von Bremerhaven—Genua: Unterlieutenant zur See Windmüller,
b. von Genua—Kiautschou: Kapitänlieutenant Deimling:

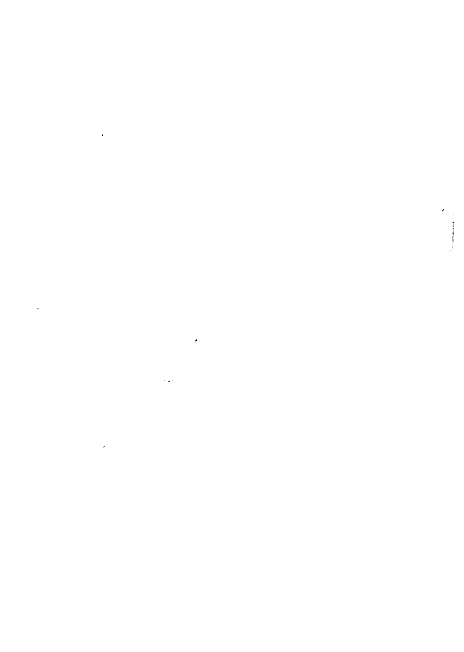
	Bremerhaven	23 3.
24/3.	Antwerpen	27/3.
28/3.	Southampton	28/3.
3/4.	Genua	5/4.
6/4.	Neapel	6/4.
10/4.	Port Said	10/4.
11/4.	Suez	11/4.
15/4.	Aden	15./4. — Colombo.

Deckblätter gelangen zur Ausgabe:

1. Zu den Munitionsvorschriften für die Kaiserliche Marine (Artillerie) und zwar.
   a) Nr. 8 bis 12 zur Vorschrift „Geschützladungen" (Text),
      Handschriftliche Berichtigungen I bis VII zur Vorschrift „Geschützladungen" (Zeichnungen),
   b) Nr. 3 bis 14 zur Vorschrift „Geschosse" (Text),
      Nr. 2 zur Vorschrift „Geschosse" (Zeichnungen),
   c) Nr. 1 und 2 zur Vorschrift „Friktionszündschrauben" (Text),
   d) Handschriftliche Berichtigung I zur Vorschrift „Zündpatronen" (Text),
   e) Nr. 1 und 2 zur Vorschrift „Schlagröhren" (Text),
   f) Nr. 1 bis 6 zur Vorschrift „Granatzünder C/83 u. C/91" (Text),
      Nr. 1 bis 3 zur Vorschrift „Granatzünder C/83 u. C/91" (Zeichnungen),
   g) Nr. 1 bis 3 zur Vorschrift „Granatzünder C/89" (Text),
      Nr. 1 und 2 zur Vorschrift „Granatzünder C/89" (Zeichnungen),
   h) Handschriftliche Berichtigungen I bis IV zur Vorschrift „Zündschrauben C/94" (Text),
      Handschriftliche Berichtigungen I bis III zur Vorschrift „Zündschrauben C/94" (Zeichnungen),
   i) Handschriftliche Berichtigungen I bis VII zur Vorschrift „Zündschrauben C/92" (Text),
      Handschriftliche Berichtigungen I bis VII zur Vorschrift „Zündschrauben C/92" (Zeichnungen),
   k) Nr. 1 und 2 zur Vorschrift „Zündschrauben C/95" (Text),
      Handschriftliche Berichtigungen I bis VIII zur Vorschrift „Zündschrauben C/95" (Zeichnungen),
   l) Handschriftliche Berichtigungen I bis VIII zur Vorschrift „Bodenzünder C/95" (Text),
      Handschriftliche Berichtigungen I und II zur Vorschrift „Bodenzünder C/95" (Zeichnungen),
   m) Nr. 2 zur Vorschrift „Achsenstabsignalraketen" (Text).
2. Nr. 7 bis 13 zu den Vorschriften für die Untersuchung und Abnahme der 3,7 cm Revolverkanone der Schiffsartillerie und ihrer Munition.
3. Nr. 1 und 2 zur neuen Werftdienstordnung (Entwurf) — Abschnitt 4: Die Kriegsschiffe.
4. Nr. 3 zur Vorschrift für die Pflege der in Dienst befindlichen Schiffe der Kaiserlichen Marine.
5. Nr. 5 und 6 zur Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb.

Die Deckblätter zu 2 bis 5 sind käuflich.

Der dienstliche Bedarf an vorstehenden Deckblättern ist den Stationskommandos umgehend anzugeben.



I., II. und III. Quartal 1897/98.

Kosten

der Indiensthaltung S. M. Schiffe.

a) Instandhaltung der Schiffe und ihres Inventars (Kapitel 60 Titel 8a),

b) Betriebsmaterial (Kapitel 52 Titel 3).

1897/98: Kosten der Indiensthaltung S. M. Schiffe für Instandhaltung der Schiffe

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Laufende Nummer	Namen der Schiffe	Am 1. April 1897 in Dienst gestellt Monaten	Quartal	Dauer der Indiensthaltung	Kapitel 60 Titel 8a							
					Reparatur und Änderung			Reparatur bezw. Ergänzung des Inven…				
					Schiffskörper	Maschine und Kessel	Torpedoarmirung	Bootsmann…	Steuermann…	Zimmermann…	Verwalter…	Maschinist…
				Monate	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	A. In außerheimischen											
1	Kaiser	23 4/[illegible]	I	3	1 646	343	501	—	60	160	19 644	1 552
			II	3	2 390	19 474	—	1 601	**100**	2 274	**1395**	8 285
2	Deutschland	—	III	1	10 759	996	—	6 210	4 192	6 127	16 778	12 646
3	Irene	29	I	3	319	31	—	10 021	499	2 164	12 915	5 718
			II	3	134	768	—	**3028**	**30**	439	792	3 277
			III	3	49 588	84 627	1 090	3 328	1 222	6 073	8 424	5 637
4	Prinzeß Wilhelm	41 22/[illegible]	I	3	440	2 121	—	7 105	1 018	1 217	12 466	4 887
			II	3	—	7 504	—	**2987**	—	351	1 005	1 390
			III	3	—	12 919	—	4 755	90	416	1 117	8 468
5	Arcona	59 11/[illegible]	I	3	1 356	3 835	—	12 418	505	4 445	11 007	7 899
			II	3	15	1 750	—	141	97	—	**246**	**47**
			III	3	13 527	20 602	—	1 230	420	591	6 022	2 050
6	Bussard	71	I	3	—	—	—	346	—	283	—	—
			II	3	596	2 831	15	97	—	1 724	11 461	5 671
7	Falke	55 18/[illegible]	I	3	1 663	39	—	492	50	137	140	23
			II	3	444	5 790	60	394	—	123	8	—
			III	3	5 734	3 510	—	9 347	666	5 190	2 722	147
8	Cormoran	30	I	3	117	—	—	73	122	70	8 985	705
			II	3	—	5 285	—	5 168	182	—	710	502
			III	3	—	—	—	241	6	29	146	763
9	Geier	—	III	1	554	29	—	553	995	533	620	—
10	Habicht	6	I	3	5 120	503	—	160	40	238	1 082	1 901
			II	3	—	5	—	3 787	148	33	51	—
			III	3	—	—	—	43	97	962	2 251	908
11	Hyäne	102	I	3	70	—	—	—	—	—	—	—
			II	3	—	427	—	167	—	3	—	114
			III	23/[illegible]	55	—	—	19	**956**	**135**	**843**	**733**

und ihres Inventars (Kapitel 60 Titel 8a) und Betriebsmaterial (Kapitel 52 Titel 3).

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Ausgabe für					Kapitel 52 Titel 3						Bemerkungen
tars	Summe der Ausgaben			Verfügbar laut Spezialetat	Ausgaben für		Summe der Kosten			Verfügbar laut Spezialetat	
Torpedo Theil I	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		Maschinenbetriebsmaterial	Sonstiges Material	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	
Gewässern.											
9	23 915	—	—	32 400	142 196	9 217	151 413	—	—	85 785	Allgemein.
791	31 738	55 653	—	64 800	57 190	30 019	87 209	238 622	—	171 570	a) Die in Spalte 18 und 24 als verfügbar laut Spezialetat angegebenen Beträge sind entsprechend zu ermäßigen, wenn das betreffende Schiff nach Ausweis der Angaben in Spalte 5 kürzere Zeit, als veranschlagt, in Dienst gewesen ist.
6	57 714	—	57 714	—	57 762	34 807	92 569	—	92 569	—	
263	31 930	—	—	23 490	38 123	12 314	50 437	—	—	78 090	
41	2 393	34 323	—	46 980	116 774	10 947	127 721	178 158	—	156 180	
447	160 436	—	194 759	70 470	50 196	5 699	55 895	—	234 053	234 270	
128	29 382	—	—	23 490	19 822	15 748	35 570	—	—	78 090	
250	7 513	36 895	—	46 980	105 743	6 607	112 350	147 920	—	156 180	
137	27 902	—	64 797	70 470	58 053	10 906	68 959	—	216 879	234 270	
—	41 465	—	—	11 880	477	16 774	17 251	—	—	34 770	b) Die fett gedruckten Zahlen geben die Einnahmen an.
—	1 710	43 175	—	23 760	41 350	4 015	45 365	62 616	—	69 540	
—	44 442	—	87 617	35 640	13 145	6 387	19 532	—	82 148	104 310	Zu lfd. Nr. 2. Seit 2. 12. 97 in Dienst.
—	629	—	—	10 800	21 883	3 276	25 159	—	—	29 070	
—	22 395	23 024	—	21 600	25 015	3 692	28 707	53 866	—	58 140	
125	2 669	—	—	10 800	22 210	2 974	25 184	—	—	29 070	
15	6 834	9 503	—	21 600	38 997	4 674	43 671	68 855	—	58 140	
119	27 435	—	36 938	32 400	32 656	9 853	42 509	—	111 364	87 210	
26	10 098	—	—	10 800	30 452	4 205	34 657	—	—	29 070	
—	11 847	21 945	—	21 600	33 107	9 347	42 454	77 111	—	58 140	
—	1 185	—	23 130	32 400	23 178	2 112	25 290	—	102 401	87 210	
—	3 284	—	3 284	—	4 535	**36**	4 499	—	4 499	—	Seit 1. 12. 97 in Dienst.
—	9 044	—	—	5 670	13 373	3 988	17 361	—	—	9 120	
—	4 024	13 068	—	11 340	9 538	1 859	11 397	28 758	—	18 240	
—	4 261	—	17 329	17 010	6 619	788	7 407	—	36 165	27 360	
—	70	—	—	5 670	2 323	1 997	4 320	—	—	9 120	
—	711	781	—	11 340	9 699	175	9 874	14 194	—	18 240	
—	**2593**	—	**1 812**	13 230	**591**	**449**	**1 040**	—	13 154	21 280	Seit 23. 10. 97 außer Dienst.

1. Laufende Nummer	2. Namen der Schiffe	3. Am 1. April 1897 in Dienst seit Monaten	4. Quartal	5. Quartal: Dauer der Indiensthaltung Monate	6. Kapitel 60 Titel 8a: Reparatur und Änderung: Schiffskörper M.	7. Reparatur und Änderung: Maschine und Kessel M.	8. Reparatur und Änderung: Torpedoarmirung M.	9. Reparatur bezw. Ergänzung des Inven: Bootsmann M.	10. Steuermann M.	11. Zimmermann M.	12. Verwalter M.	13. Maschine M.
12	Wolf	—	III	3	1 127	117	—	3 462	780	3 143	1 296	379
13	Condor	30	I	3	—	—	—	1 114	118	147	651	851
			II	3	—	18 355	—	1 335	123	182	**52**	3 635
			III	3	9 065	6 546	—	1 859	231	766	2 922	20 839
14	Seeadler	$48\frac{17}{\cdot\cdot}$	I	3	—	—	—	10	—	—	10 419	—
			II	3	—	391	—	3 739	733	—	1 472	899
			III	3	—	—	—	1 648	178	437	1 758	2 432
15	Loreley	$7\frac{26}{\cdot\cdot}$	I	3	563	—	—	123	60	35	120	4 260
			II	3	333	—	—	789	134	43	100	306
			III	3	460	823	—	1 085	277	68	359	221
16	Möwe	77	I	3	—	—	—	1 341	—	—	496	—
			II	3	—	—	—	839	7	374	**4336**	—
			III	3	—	—	—	79	12	—	—	—
17	Cyclop	101	I	3	—	—	—	18	69	51	350	—
			II	3	—	—	—	133	5	75	236	—
			III	3	—	—	—	—	—	1 041	833	—
18	Kamerun	$139\frac{18}{\cdot\cdot}$	I	3	—	68	—	471	357	—	686	454
			II	3	—	7	—	1 655	1 053	—	139	101
			III	3	3 190	1 720	—	—	—	344	—	258

B. In heimischen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
19	Kurfürst Friedrich Wilhelm	29	I	3	1 540	1 520	81	458	143	196	952	605
			II	3	852	363	47	2 127	552	314	513	10 147
			III	3	8 853	7 750	11	4 517	497	5 048	3 458	1 571
20	Brandenburg	$40\frac{12}{\cdot\cdot}$	I	3	324	380	—	489	79	383	762	955
			II	3	98	365	—	1 354	417	**208**	2 110	1 785
			III	3	10 282	5 793	341	2 539	355	610	2 165	2 398
21	Wörth	32	I	3	315	984	47	1 391	336	358	1 693	553
			II	3	405	386	—	272	274	446	1 705	194
			III	3	6 569	9 072	—	7 053	543	2 866	1 248	3 431
22	Weißenburg	$29\frac{18}{\cdot\cdot}$	I	3	1 023	4 487	—	5 899	585	512	424	102
			II	3	93	245	—	1 413	129	682	1 167	**780**
			III	3	1 190	8 564	89	3 131	629	11 905	706	5 402

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Ausgabe für					Kapitel 52 Titel 3						Bemerkungen
tars	Summe der Ausgaben			Verfügbar laut Spezialetat	Ausgaben für		Summe der Kosten			Verfügbar laut Spezialetat	
Torpedo Theil I	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		Maschinenbetriebsmaterial	Sonstiges Material	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
—	10 304	—	10 304	5 670	7 845	8 171	16 016	—	16 016	9 120	Seit 1. 10. 1897 in Dienst.
—	2 881	—	—	10 800	19 200	2 209	21 409	—	—	29 070	
—	23 578	26 459	—	21 600	26 488	9 703	36 191	57 600	—	58 140	
188	42 416	—	68 875	32 400	23 370	4 748	28 118	—	85 718	87 210	
—	10 429	—	—	10 800	30 382	4 099	34 481	—	—	29 070	
—	7 234	17 663	—	21 600	22 368	12 836	35 204	69 685	—	58 140	
105	6 558	—	24 221	32 400	33 119	9 109	42 228	—	111 913	87 210	
—	5 161	—	—	5 670	2 619	1 177	3 796	—	—	20 235	
—	1 705	6 866	—	11 340	3 422	1 632	5 054	8 850	—	40 470	
—	3 293	—	10 159	17 010	8 586	3 023	11 609	—	20 459	60 705	
—	1 837	—	—	5 670	2 338	481	2 819	—	—	12 540	
—	**3 116**	**1 279**	—	11 340	5 704	1 443	7 147	9 966	—	25 080	
—	91	—	**1 188**	17 010	8 550	643	9 193	—	19 159	37 620	
—	488	—	—	180	150	32	182	—	—	627	
—	449	937	—	360	75	1 295	1 370	1 552	—	1 254	
—	1 874	—	2 811	540	37	—	37	—	1 589	1 881	
—	2 036	—	—	2 160	374	90	464	—	—	2 280	
—	2 955	4 991	—	4 320	1 182	2 337	3 519	3 983	—	4 560	
—	5 512	—	10 503	6 480	3 589	—	3 589	—	7 572	6 840	

Gewässern.

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
36	5 504	—	—	43 740	38 512	5 526	44 038	—	—	54 435	
12	14 927	20 431	—	87 480	61 104	6 652	67 756	111 794	—	108 870	
640	32 345	—	52 776	131 220	39 628	3 380	43 008	—	154 802	163 305	
—	3 372	—	—	43 740	34 579	741	35 320	—	—	54 435	
—	5 921	9 293	—	87 480	62 963	6 087	69 050	104 370	—	108 870	
931	25 414	—	34 707	131 220	33 046	558	33 604	—	137 974	163 305	
27	5 704	—	—	43 740	23 943	1 078	25 021	—	—	54 435	
23	3 705	9 409	—	87 480	42 181	7 595	49 776	74 797	—	108 870	
1 081	31 863	—	41 272	131 220	26 759	2 065	28 824	—	103 621	163 305	
10	13 042	—	—	43 740	39 289	2 807	42 096	—	—	54 435	
103	3 052	16 094	—	87 480	60 736	4 667	65 403	107 499	—	108 870	
171	31 787	—	47 881	131 220	39 841	1 059	40 900	—	148 399	163 305	

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
					Kapitel 60 Titel 8a							
Laufende Nummer	Namen der Schiffe	Am 1. April 1897 in Dienst seit Monaten	Quartal		Reparatur und Änderung			Reparatur bezw. Ergänzung des Inven				
				Dauer der Indiensthaltung Monate	Schiffskörper M.	Maschine und Kessel M.	Torpedoarmirung M.	Bootsmann M.	Steuermann M.	Zimmermann M.	Verwalter M.	Maschine M.
23	König Wilhelm	11^{15}	I	3	4 268	514	—	3 117	1 794	826	9 290	586
			II	3	733	253	—	4 109	**297**	2 616	**5506**	2 496
			III	—	—	62	—	**927**	458	**585**	**4603**	**982**
24	Sachsen	58^{15}	I	3	13	125	53	363	966	246	1 300	117
			II	3	69	206	—	1 533	127	202	544	1 536
			III	2	380	64	—	1 291	196	287	3 194	590
25	Württemberg	55^{24}	I	3	196	343	3	1 773	81	692	1 043	311
			II	3	305	105	—	732	587	462	1 635	808
			III	3	4 559	860	40	1 714	886	102	3 116	586
26	Oldenburg	—	III	3	854	503	91	1 067	266	1 200	824	3 300
27	Hagen	30	I	3	28	1 466	92	616	251	117	617	834
			II	3	932	2 209	—	785	647	564	1 149	2 775
			III	3	5 455	1 645	117	574	105	271	2 363	1 468
28	Heimdall	—	II	1^{18}	2 311	565	—	—	56	44	129	44
			III	—	5 398	—	—	—	8	—	121	10
29	Aegir	5^{17}	I	^{24}	115	—	—	**47**	—	118	**4**	558
			II	3	230	1 841	—	376	137	312	348	216
			III	3	110	196	70	369	67	87	526	656
30	Siegfried	20^{23}	I	3	262	1 620	341	2 263	153	465	357	238
			II	2^{29}	5 068	7 778	259	**582**	426	919	900	1 113
			III	—	—	100	—	50	1	**52**	1	—
31	Frithjof	4^{17}	I	3	88	2 366	—	**6 616**	150	462	422	259
			II	3	7 769	18 787	—	10 749	86	847	1 012	2 412
			III	3	533	6 333	—	1 054	458	291	850	2 000
32	Beowulf	—	II	1^{29}	259	3 810	—	358	14	268	63	203
			III	3	1 206	5 100	—	635	137	516	1 796	627
33	Hildebrand	—	II	1^{29}	112	196	—	160	—	58	2 114	9
			III	—	2	139	—	14	—	—	**1962**	—
34	Mücke	23^{8}	I	3	1 940	539	—	714	926	1 139	2 028	600
			II	3	3 726	852	—	1 725	379	251	996	261
			III	3	1 459	237	—	1 761	44	249	238	71
35	Natter	—	I	3	1 298	429	—	1 128	1 123	376	1 402	371
			II	3	281	231	—	88	240	201	298	398
			III	—	**1300**	**213**	—	465	**215**	**74**	**276**	—
36	Scorpion	—	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			II	1^{29}	41	132	—	—	558	—	1 705	—
			III	—	—	—	—	1 805	**387**	—	**1584**	52

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
usgabe für					Kapitel 52 Titel 3						
tars	Summe der Ausgaben			Verfügbar laut Spezialetat	Ausgaben für		Summe der Kosten			Verfügbar laut Spezialetat	Bemerkungen
Torpedo Theil I	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		Maschinenbetriebsmaterial	Sonstiges Material	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
24	20 419	—	—	32 400	35 966	2 066	38 032	—	—	54 435	
—	4 404	24 823	—	64 800	73 482	1 319	74 801	112 833	—	108 870	Seit 30. 9. 97 außer Dienst.
—	**6 577**	—	18 246	64 800	**5 583**	**8 724**	**14 307**	—	98 526	108 870	
217	3 400	—	—	27 000	33 134	2 356	35 490	—	—	39 615	
183	4 400	7 800	—	54 000	61 133	3 288	64 421	99 911	—	79 230	
820	6 822	—	14 622	81 000	10 179	2 023	12 202	—	112 113	118 845	Seit 30. 11. 97 außer Dienst.
64	4 506	—	—	27 000	32 948	1 249	34 197	—	—	39 615	
72	4 706	9 212	—	54 000	56 425	3 407	59 832	94 029	—	79 230	
9	11 872	—	21 084	81 000	29 501	5 618	35 119	—	129 148	118 845	
—	8 105	—	8 105	27 900	58 972	12 246	71 218	—	71 218	[1]) 54 435	[1]) Für König Wilhelm vorgesehen. Seit 1. 10. 97 in Dienst.
9	4 030	—	—	23 490	18 533	2 441	20 974	—	—	27 930	
26	9 087	13 117	—	46 980	37 136	4 505	41 641	62 615	—	55 860	
69	12 067	—	25 184	70 470	17 358	4 684	22 042	—	84 657	83 790	
—	3 149	3 149	—	[2]) 15 660	26 463	5 513	31 976	31 976	—	—	[2]) Für 2 Monate.
—	5 537	—	8 686	15 660	**3 273**	**8 320**	**11 593**	—	20 383	—	Vom 8. 8. bis 24. 9. 97 in Dienst.
—	740	—	—	[3]) 7 830	1 964	19	1 983	—	—	—	[3]) Für 1 Monat.
—	3 460	4 200	—	31 320	25 507	8 128	33 635	35 618	—	—	Vom 1. bis 24. 4 97 in Dienst.
—	2 081	—	6 281	54 810	14 448	804	15 252	—	50 870	—	Seit 1. 7. 97 in Dienst.
6	5 705	—	—	23 490	33 749	3 487	37 236	—	—	27 930	
474	16 355	22 060	—	46 980	39 598	2 658	42 256	79 492	—	55 860	Seit 29. 9. 97 außer Dienst.
—	100	—	22 160	46 980	**6 043**	**5 363**	**11 406**	—	68 086	83 790	
79	**2 790**	—	—	23 490	17 539	5 495	23 034	—	—	27 930	
105	41 767	38 977	—	46 980	25 019	2 482	27 501	50 535	—	55 860	
151	11 670	—	50 647	70 470	16 706	3 169	19 875	—	70 410	83 790	
2	4 977	4 977	—	[4]) 15 660	24 158	7 434	31 592	31 592	—	[4]) 18 620	[4]) Für 2 Monate.
—	10 017	—	14 994	39 150	20 588	7 075	27 663	—	59 255	18 620	Seit 3. 8. 97 in Dienst.
22	2 671	2 671	—	[5]) 15 660	26 510	6 692	33 202	33 202	—	[5]) 18 620	[5]) Für 2 Monate.
20	**1 787**	—	884	15 660	**1 924**	**5 344**	**7 268**	—	25 934	18 620	Vom 3. 8. bis 30. 9. 97 in Dienst.
48	7 934	—	—	6 750	2 958	2 151	5 109	—	—	8 550	
—	8 190	16 124	—	13 500	5 841	443	6 284	11 393	—	17 100	
—	4 059	—	20 183	20 250	2 321	1 708	4 029	—	15 422	25 650	
—	6 127	—	—	6 750	2 648	1 015	3 663	—	—	8 550	
—	1 737	7 864	—	13 500	6 181	210	6 391	10 054	—	17 100	Seit 1. 10. 97 außer Dienst.
—	**1 613**	—	6 251	13 500	1 413	2 337	3 750	—	13 804	17 100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2 436	2 436	—	[6]) 4 500	6 258	2 792	9 050	9 050	—	[6]) 5 700	[6]) Für 2 Monate.
	114	—	2 322	4 500	**456**	**1 358**	**1 814**	—	7 236	5 700	In Dienst vom 3. 8. bis 1. 10. 97.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
					Kapitel 60 Titel 8a							
			Quartal		Reparatur und Änderung			Reparatur bezw. Ergänzung des Inven				
Laufende Nummer	Namen der Schiffe	Am 1. April 1897 in Dienst seit Monaten		Dauer der Indiensthaltung	Schiffskörper	Maschine und Kessel	Torpedoarmirung	Bootsmann	Steuermann	Zimmermann	Verwalter	Maschine
				Monate	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
37	Crocodill	—	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			II	1^{29}	14	365	40	—	220	84	4	—
			III	—	28	—	—	1 385	**130**	—	—	—
38	Kaiserin Augusta . .	23^{28}	I	3	—	—	—	1 595	255	935	871	4 16
			II	3	—	110	—	4 280	559	941	2 241	8 78
			III	3	—	—	—	93	1 020	5 349	4 359	1 71
39	Gefion	21^{26}	I	3	8 552	6 727	—	550	1 383	475	147	2 01
			II	3	607	14 881	—	505	**433**	273	556	1 89
			III	3	33 162	95 262	282	3 688	1 299	3 952	3 423	8 75
40	Blitz	2^{27}	I	3	424	527	49	64	131	109	46	1 23
			II	3	**97**	900	394	**62**	142	104	68	49
			III	—	25	4	—	53	**1**	—	**1**	
41	Pfeil	—	II	1^{29}	—	311	—	400	67	—	178	12
			III	3	399	5 477	—	506	**19**	4	74	44
42	Jagd . . .	12^{14}	I	3	141	1 121	46	715	150	169	2 084	17
			II	3	723	1 405	—	**531**	709	35	**1540**	39
			III	3	1 982	2 832	—	1 317	194	2 270	305	89
43	Wacht	12^{14}	I	1^{4}	471	6 891	50	349	662	113	504	1 28
			II	—	—	5 703	—	**105**	**8**	—	**36**	**70**
44	Greif	—	I	1^{27}	43	234	—	357	96	353	800	
			II	3	15	707	—	—	462	4 484	817	21
			III	3	381	268	—	176	77	741	130	1 0
45	Stein	47^{4}	I	3	16 920	27 013	—	22 411	962	7 727	6 937	7 99
			II	3	403	50	—	2 427	1 517	1 065	2 655	1 11
			III	3	365	413	—	1 975	**294**	225	**22**	70
46	Stosch .	47	I	^{20}	1	—	—	296	**21**	**157**	**194**	**76**
			II	—	—	—	—	26	13	90	204	
47	Gneisenau .	35^{28}	I	3	17 542	21 428	—	11 616	973	2 479	7 103	2 73
			II	3	130	64	—	20 306	236	7 650	1 177	8 46
			III	3	306	—	—	39	157	—	7	73
48	Moltke .	47^{26}	I	^{14}	—	—	—	37	46	237	289	**51**
			II	—	—	—	—	40	80	73	1 102	—
49	Nixe . . .	—	I	3	188	—	—	25	5	115	615	—
			II	3	157	—	—	2 942	410	967	1 047	3 74
50	Charlotte .	—	I	2^{9}	123	75	—	6 603	1 712	423	1 217	7 3
			II	3	4 712	5 618	—	1 876	192	4 855	692	4 0
			III	3	71	7	—	38	—	64	31	**3 79**

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Ausgabe für					Kapitel 52 Titel 3						
ars	Summe der Ausgaben			Verfügbar laut Spezialetat	Ausgaben für		Summe der Kosten			Verfügbar laut Spezialetat	Bemerkungen
Torpedo Theil I	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		Maschinenbetriebsmaterial	Sonstiges Material	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	727	727	—	1) 4 500	9 707	2 733	12 440	12 440	—	1) 5 700	1) Für 2 Monate.
—	1 283	—	2 010	4 500	**592**	**1 261**	**1 853**	—	10 587	5 700	In Dienst vom 3. 8. bis 1. 10. 97.
150	7 967	—	—	23 490	42 847	10 517	53 364	—	—	45 030	
436	17 353	25 320	—	46 980	39 932	15 936	55 868	109 232	—	90 060	
—	12 531	—	37 851	70 470	133 356	7 996	141 352	—	250 584	135 090	
25	19 873	—	—	23 490	25 922	4 869	30 791	—	—	45 030	
40	18 321	38 194	—	46 980	71 463	7 158	78 621	109 412	—	90 060	
29	149 855	—	188 049	70 470	17 176	3 128	20 304	—	129 716	135 090	
—	2 583	—	—	11 070	16 830	391	17 221	—	—	20 235	
33	1 977	4 560	—	22 140	23 937	**608**	23 329	40 550	—	40 470	Seit 30. 9. 97 außer Dienst.
—	86	—	4 646	22 140	373	48	421	—	40 971	40 470	
—	1 082	1 082	—	2) 7 380	23 489	5 683	29 172	29 172	—	2) 13 490	2) Für 2 Monate.
7	6 889	—	7 971	18 450	8 178	854	9 032	—	38 204	33 725	Seit 3.8.97 in Dienst.
395	4 992	—	—	11 070	13 170	999	14 169	—	—	20 235	
126	1 319	6 311	—	22 140	26 280	3 642	29 922	44 091	—	40 470	
32	9 765	—	16 076	33 210	15 102	461	15 563	—	59 654	60 705	
22	1 034	—	—	3) 3 690	3 974	**2050**	1 924	—	—	3) 6 745	Am 4. 5. 97 außer Dienst.
11	4 857	15 200	—	3 690	540	**70**	470	2 394	—	6 745	3) Für 1 Monat.
—	1 891	—	—	4) 7 380	12 092	2 553	14 645	—	—	4) 13 490	Am 5. 5. 97 in Dienst.
—	6 700	8 591	—	18 450	48 013	4 068	52 081	66 726	—	33 725	4) Für 2 Monate.
—	2 780	—	11 371	29 520	16 356	5 692	22 048	—	88 774	53 960	Mittel bei Wacht vorgesehen.
135	90 100	—	—	8 370	4 969	9 898	14 867	—	—	21 375	
11	9 238	99 338	—	16 740	13 926	4 937	18 863	33 730	—	42 750	
—	3 368	—	102 706	25 110	21 797	16 811	38 608	—	72 338	64 125	
—	**839**	—	—	5) —	—	234	234	—	—	5) —	5) Liegt in der Summe für Charlotte.
4	336	**503**	—	—	**1 108**	**4 195**	**5 303**	**5 069**	—	—	Seit 20. 4. 97 außer Dienst.
84	63 960	—	—	8 370	9 393	18 138	27 531	—	—	21 375	
—	38 031	101 991	—	16 740	14 189	9 802	23 991	51 522	—	42 750	
—	1 243	—	103 234	25 110	23 360	2 871	26 231	—	77 753	64 125	
3	100	—	—	6) —	—	—	—	—	—	6) —	6) Liegt in der Summe für Nixe.
—	1 295	1 395	—	—	**2481**	**7007**	**9 488**	**9 488**	—	—	Seit 14. 4. 97 außer Dienst.
—	948	—	—	7) 8 370	6 870	12 110	18 980	—	—	7) 21 375	7) Einschl. Moltke.
—	9 272	10 220	—	16 740	2 693	5 121	7 814	26 794	—	42 750	
—	17 533	—	—	8) 8 370	14 589	19 070	33 659	—	—	8) 21 375	8) Für 3 Monate, einschließlich Stosch.
—	21 968	39 501	—	16 740	17 716	11 248	28 964	62 623	—	42 750	
—	**3 586**	—	35 915	25 110	13 189	1 115	14 304	—	76 927	64 125	Seit 22.4.97 in Dienst.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
					Kapitel 60 Titel 8a							
					Reparatur und Änderung			Reparatur bezw. Ergänzung des Inve[ntars]				
Laufende Nummer	Namen der Schiffe	Am 1. April 1897 in Dienst seit Monaten	Quartal	Dauer der Indiensthaltung Monate	Schiffskörper *M.*	Maschine und Kessel *M.*	Torpedoarmirung *M.*	Bootsmann *M.*	Steuermann *M.*	Zimmermann *M.*	Verwalter *M.*	Maschine *M.*
51	Mars	192	I II III	3 3 3	12 511 1 772 12 251	6 385 3 405 5 262	— — —	967 **4431** 2 918	1 289 **417** 391	3 696 335 4 098	6 685 1 492 2 054	41[illegible] 2 37[illegible] 1 305
52	Blücher	52	I II III	3 3 3	1 189 2 271 14 113	1 313 1 756 24 507	4 499 3 229 1 065	2 124 1 690 3 011	1 440 4 271 **302**	814 11 167 **859**	3 023 7 694 **681**	1 715 32 458 3 392
53	Carola	48^{10}	I II III	3 3 3	89 **444** 1 316	277 151 555	— — —	78 — 1 184	1 456 **304** 270	38 80 498	53 403 1 191	64 389 359
54	Hay	86	I II III	3 3 3	74 — 2 032	437 19 741	— — —	2 316 — 424	73 51 **11**	778 — 84	209 4 464	10[illegible] 1[illegible] 10[illegible]
55	Ulan	1^{4}	I II III	3 3 1^{18}	21 2 200 14	10 243 —	— — —	83 122 424	— 226 **85**	79 154 152	306 318 114	**224[illegible]** **124** 51[illegible]
56	Pelikan	65^{17}	I II III	3 3 3	2 470 410 463	140 248 2 100	— — —	**920** 1 535 1 394	63 112 97	1 060 1 047 1 243	424 22 684	23[illegible] 48[illegible] 1 45[illegible]
57	Rhein	—	I II III	3 3 —	42 — —	556 9 —	— — —	161 **132** —	51 11 —	118 33 **85**	35 21 **24**	— 19[illegible] —
58	Grille	—	I II III	2 2^{27} —	177 7 —	40 629 **35**	— — —	78 12 **40**	247 166 —	2 800 **2789** —	3 291 **2347** **609**	2[illegible] — 1[illegible]
59	Otter	115	I II III	3 3 3	16 322 234	12 796 34	— — —	— 2 197 163	19 204 —	— 1 651 **193**	117 908 7	377 935 121
60	Friedrich Carl	19^{26}	I II III	3 3 3	4 287 1 375 185	2 578 26 268	141 **406** 58	1 259 1 132 581	337 58 320	590 370 251	1 699 368 1 896	73[illegible] 1 95[illegible] 497
61	Hohenzollern	47^{23}	I II III	3 3 3	25 523 5 273 1 216	4 028 11 890 58 843	— — —	1 748 646 2 586	900 422 487	1 639 250 4 146	1 773 4 079 4 944	3 74[illegible] 391 6 903
62	Albatroß	—	I II III	3 3 —	36 21 3	3 3 —	— — —	68 96 41	444 **81** 3	193 161 78	215 **27** 5	16[illegible] 71 **103**
63	Zieten	^{16}	I II III	3 3 1^{27}	6 765 2 472	— 387 501	— — —	— 6 761 536	— 333 **3**	— 935 8	— 558 237	— 40[illegible] 28[illegible]

14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Ausgabe für					Kapitel 52 Titel 3						Bemerkungen
...ars , Torpedo Theil I	Summe der Ausgaben			Verfügbar laut Spezialetat	Ausgaben für		Summe der Kosten			Verfügbar laut Spezialetat	
	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		Maschinenbetriebsmaterial	Sonstiges Material	im Quartal	im I. Halbjahr	im I., II. u. III. Quartal		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
—	31 952	—	—	30 780	12 989	5 227	18 216	—	—	19 095	
—	4 532	36 484	—	61 560	13 382	1 488	14 870	33 086	—	38 190	
—	28 279	—	64 763	92 340	11 712	4 985	16 697	—	49 783	57 285	
504	16 620	—	—	21 600	11 807	8 242	20 049	—	—	19 095	
31	64 505	81 125	—	43 200	28 634	1 850	30 484	50 533	—	38 190	
441	44 687	—	125 812	64 800	13 323	8 833	22 156	—	72 689	57 285	
—	2 055	—	—	21 600	9 104	2 448	11 552	—	—	15 105	
—	275	2 330	—	43 200	19 921	3 794	23 715	35 267	—	30 210	
—	5 373	—	7 703	64 800	9 047	2 801	11 848	—	47 115	45 315	
—	3 987	—	—	2 700	1 269	532	1 801	—	—	1 425	
9	100	4 087	—	5 400	1 319	619	1 938	3 739	—	2 850	
—	3 860	—	7 947	8 100	1 188	251	1 439	—	5 178	4 275	
7	**1743**	—	—	2 700	5 430	488	5 918	—	—	6 555	
—	3 139	1 396	—	5 400	4 348	**35**	4 313	10 231	—	13 110	
—	1 130	—	2 526	8 100	4 326	**135**	4 191	—	14 422	19 665	Seit 18. 11. 97 außer Dienst.
—	3 474	—	—	18 900	6 978	8 508	15 486	—	—	15 675	
6	3 869	7 343	—	37 800	8 808	1 405	10 213	25 699	—	31 350	
27	7 464	—	14 807	56 700	12 987	1 508	14 495	—	40 194	47 025	
—	963	—	—	5 940	1 289	1 317	2 606	—	—	2 707,5	
—	141	1 104	—	11 880	7 006	1 938	8 944	11 550	—	5 415	Seit 30. 9. 97 außer Dienst.
—	**109**	—	995	11 880	—	**733**	**733**	—	10 817	5 415	
—	6 658	—	—	1 800	3 539	1 283	4 822	—	—	4 370	
—	**4322**	2 336	—	4 500	6 404	1 185	7 589	12 411	—	10 925	Seit 27. 9. 97 außer Dienst.
—	**674**	—	1 662	4 500	**166**	**1040**	**1206**	—	11 205	10 925	
	541	—	—	2 700	1 284	1 133	2 417	—	—	1 425	
—	7 013	7 554	—	5 400	1 912	1 613	3 525	5 942	—	2 850	
—	366	—	—	8 100	1 228	**158**	1 070	—	7 012	4 275	
255	11 878	—		27 000	15 173	5 249	20 422	—	—	27 930	
249	5 124	17 002	—	54 000	24 220	4 067	28 287	48 709	—	55 860	
167	4 223	—	21 225	81 000	20 860	2 013	22 873	—	71 582	83 790	
—	39 354	—	—	43 740	22 059	8 800	30 859	—	—	33 345	
—	22 951	62 305	—	87 480	41 602	4 901	46 503	77 362	—	66 690	
—	79 125	—	141 430	131 220	16 064	6 426	22 490	—	99 852	100 035	
—	1 128	—	—	5 670	5 062	5 282	10 344	—	—	6 270	
—	244	1 372	—	11 340	4 056	224	4 280	14 624	—	12 540	Seit 30. 9. 97 außer Dienst.
—	27	—	1 399	11 340	**528**	**1039**	**1567**	—	13 057	12 540	
—	6	—	—	11 070	7 830	805	8 635	—	—	20 235	
—	10 148	10 154	—	22 140	6 608	705	7 313	15 948	—	40 470	
—	4 040	—	14 194	29 520	5 438	**53**	5 385	—	21 333	53 960	Seit 27.11.97 außer Dienst.

Gedruckt in der Königlichen Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW12, Kochstraße 68—71.